



Eine Information für Freunde und Förderer der Martinskirche in Worms

2. Ausgabe

Worms, 26. April 2006

1. Jahrgang

## Erste Sitzung des Vorstandes

Am 22. März 2006 fand die konstituierende Sitzung des Vereinsvorstandes statt. Um die Ergebnisse der Vorarbeiten des Initiativkreises in das Arbeitsprogramm des Vorstandes zu integrieren, nahmen auch dessen Mitglieder als Gäste an der Sitzung teil.

Nach Erledigung der notwendigen Formalien definierten die Besprechungsteilnehmer, wie aus Sicht des Vorstandes die satzungsgemäßen Ziele des Vereins im Verbund mit Verwaltungsrat und Pfarrgemeinderat am besten erreicht werden könnten.

Dabei versteht sich der Vorstand als Initiator, Ideengeber und Koordinator von Aktionen und Aktivitäten, die vorrangig aus der Mitte der Mitglieder erhofft und erwartet werden und von ihnen auch getragen werden. Er will Impulse geben, aber auch Impulse aus der Mitgliedschaft verstärken und umsetzen in konkretes Handeln.

## Mitgliederzahlen und Beiträge

Unser Förderverein ist nach seiner „Geburt“ auf inzwischen über 160 Mitglieder angewachsen. Beitrittserklärungen erhalten wir in unterschiedlichster Form. Per Telefax meldete sich am 13.03.2006 **Frau Dr. Irene Spille als 100stes Mitglied** an. Herr Wolfgang Kaufhold, Erster Vorsitzender des Fördervereins, hieß Frau Spille als erstes „rundes“ Mitglied des Fördervereins willkommen und überreichte ihr als Begrüßungsgeschenk eine „Martinsuhr“. Er gab der Freude des Vereinsvorstandes über ihre Mitgliedschaft Ausdruck; wird doch dadurch die denkmalpflegerische Aufgabe des Vereins besonders betont.

Ungeachtet des hoffentlich anhaltenden Interesses an der Mitgliedschaft im Förderverein bleibt viel zu tun. Dies wird an der Summe der für 2006 bisher zugesagten Beiträge deutlich. Diese beträgt z.Zt. ca. 4.600 €. Damit können wir unter Hinzurechnung der Spende aus der „Weihnachtspyramidenaktion“ von Frau Beth-Schmidt im November 2005 in Höhe von ca. 3.800 € die wichtigsten Finanzierungszusagen starten,

über deren Details wir nach Klärung der Prioritäten informieren werden.

## Dringendste Vorhaben

Die in der Gründungsversammlung des Vereins vorgestellten, als besonders dringend angesehenen Maßnahmen

- Sicherung und Sanierung des **Westportals**
- Renovierung des **Kircheninnenraumes** und
- Ersetzen der schadhaften **Orgel**

werden unverändert die Vereinsarbeit bestimmen. Allerdings gilt ein Prinzip von Anfang an: Wir werden die Finanzierung dieser Maßnahmen nicht gleichzeitig schultern können; es werden Schwerpunkte zu setzen sein.

Das im Auftrag der Pfarrgemeinde vom Orgelsachverständigen Dr. Rodeland, Mainz, ausgearbeitete Gutachten über den Zustand der Orgel, über Kosten und Sinn ihrer Instandsetzung schon jetzt klar gemacht, daß eine grundsätzlich andere Lösung verfolgt werden sollte. Die bekannten Alternativen (Erwerb einer gebrauchten Orgel oder Neubau eines auf die sehr enge Orgelempore angepaßten Instruments) gilt es nun, mit Hilfe von Experten auf Realisierung, Bauzeit und Kosten genauer zu untersuchen. Entsprechende Aufträge zu erteilen, ist Sache des Verwaltungsrates.

Noch eine weitere Konsequenz folgt aus den bisherigen ersten Überlegungen: Der Ersatz der vorhandenen Orgel durch ein anderes Instrument ist sicher erst dann sinnvoll möglich, wenn die Innenrenovierung der Kirche abgeschlossen ist. Würde die „neue“ Orgel vor der Renovierung eingebaut, würde sie kaum ausreichend vor dem bei den Sanierungsarbeiten zu erwartenden Schmutz geschützt werden können. Andererseits würden solche Schutzmaßnahmen auch unnötige Kosten verursachen. Daraus ergibt sich nahezu zwingend die Abfolge der genannten Arbeiten im Inneren: erst Sanierung des Raumes zusammen mit ggf. erforder-

derlichen Anpassungsarbeiten auf der Orgelempore, danach Aufstellen der Orgel.

Die Durchführung der Maßnahmen erfordert also umfangreiche Vorarbeiten, um die technisch notwendige Abfolge der einzelnen Arbeitsschritte und die damit verbundenen Kosten und Ausführungszeiten zu bestimmen. Aus Sicht des Fördervereins können am Beispiel der Orgel die wesentlichen Schritte bis zur Realisierung erklärt werden, wie sie auch zur Vorbereitung der anderen Maßnahmen unabdingbar sind:

1. Aufarbeitung und Zusammenstellung aller bisherigen Sanierungsplanungen.

2. Ergänzende Zustandsaufnahme und Ermittlung der notwendigen und möglichen Schritte zur Vorbereitung der Sanierungsdurchführung sowie erste Abschätzung der voraussichtlichen Kosten.

3. Sofern bei der Sanierung Behörden (mindestens Bischöfliches Dezernat für Bau- und Kunstwesen) zu beteiligen sind, sind die dortigen Anforderungen zu erkunden.

4. Erkundung von Fördermitteln und erste Terminplanungen nach Maßnahmen und Dringlichkeit.

5. Entwurfsplanung - ggf. zuvor Durchführung von Wettbewerben zur Ermittlung der bestmöglichen Lösung - mit Ermittlung der wirtschaftlichsten Alternative sowie Konkretisierung der Finanzierungs- und Ausführungsplanung.

6. Vorbereitung und Durchführung der Sanierungsmaßnahmen.

Wir sehen uns in der Pflicht, den für die Durchführung der Maßnahmen verantwortlichen Verwaltungsrat mit Ideen, Sachverstand und vor allem bei der Finanzierungsplanung und – durchführung tatkräftig zu unterstützen.

Sämtliche Schritte benötigen Sorgfalt und Zeit. Davon völlig unabhängig sieht der Vorstand den Verein in der Lage und auch in der Pflicht, so rasch und effizient wie möglich mit der Beschaffung der hierfür z.Zt. nur in Ansätzen erkennbaren Geldmittel zu beginnen. Daher rufen wir unserer Mitglieder dazu auf, die jetzt möglichen Schritte zur Verwirklichung unserer Hilfszusagen zu unterstützen. Dazu sollen die im Folgenden vorgestellten Aktionen dienen.

## Erste Aktionen und Aktivitäten

### Zugang zur Martinskirche für auswärtige Besucher erleichtern

Wir haben dem Verwaltungs- und Pfarrgemeinderat vorgeschlagen, interessierten Besuchern und den Stadtführern von Worms an Feiertagen und Wochenenden im Frühsommer bis in den Herbst hinein den Zugang zur Martinskirche zu erleichtern. Dies kann z.B. durch Öffnung des Südportals erfolgen, hat aber zur Folge, daß der erhoffte Besucherstrom auch diskret beaufsichtigt werden muß.

Wir rufen die Mitglieder des Fördervereins auf, sich hierfür wie beim 1000-Jahr-Jubiläum zur Verfügung zu stellen und gleichzeitig

an einem Informations- und Verkaufsstand zusammen mit dem neuen „Martinswein“ die Gegenstände zugunsten der Sanierung verkaufen, die schon im Jubiläumsjahr angeboten wurden. Zusätzlich werden zahlreiches Informationsmaterial und insbesondere ein vollständig neuer Kirchenführer zu Verfügung stehen.

Wir werden uns nach Pfingsten mit diesem Anliegen an Sie wenden und nach den Sonntagsgottesdiensten eine Liste bereit halten, in die Sie sich bitte eintragen wollen, um dieses Vorhaben umsetzen zu helfen.



### Informationstand zum Sanierungsbedarf

Ein zusätzlicher Informationsstand in der Kirche wird über die Schäden und den Sanierungsbedarf unterrichten. Damit haben alle Besucher Gelegenheit, sowohl die vorhandenen Schätze wie auch deren Sanierungsbedarf intensiv kennen zu lernen. Der Stand wird spätestens beim Pfarrfest am ersten Juliwochenende fertig sein.

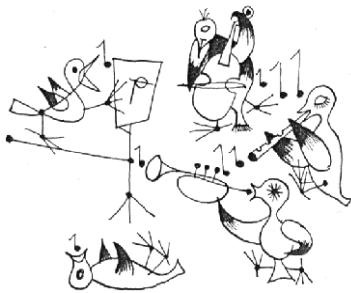
### Gemeinsames Pfarrfest der Gemeinden von Dom und St. Martin am Sonntag, 02.07.2006

Natürlich wird der Vorstand diesen Tag zur Darstellung und Werbung für unsere Anliegen intensiv nutzen. Außerdem freut er sich auf Vorschläge und Ideen der Vereinsmitglieder, wie wir unsere Aufgabe des Geldsammelns

mit der Festfreude verbinden können. Bitte sprechen Sie die Vorstandsmitglieder unmittelbar an: wir setzen Ihre Empfehlungen gerne um.

### **Offenes Singen mit dem Martinschor am 23. Juni 2006, 19:30 Uhr im Martinshof**

Erinnern Sie sich an die Einladung des Martinschores zum Mitsingen? Wenn Sie die folgende Zeichnung von Sieger Köder sehen, muß in Ihnen einfach die Freude zum Mitmachen aufbrechen. Nach den Worten des Hl. Don Bosco „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“ lädt der Martinschor zum Offenen Singen ein.



Gemeinsam lädt er die Mitglieder des Fördervereins St. Martin, die Pfarrgemeinde und alle anderen Sangesbegeisterten in Worms und Umgebung ein, einen frohen Abend im warmen und schattigen Pfarrhof zu verbringen. Anschließend an das Musizieren sind die Besucher zu Wein und einem kleinen Imbiß eingeladen. Die Nettoerlöse werden in vollem Umfang in die Kasse des Fördervereins fließen.

### **Was können Sie noch tun?**

Sie mögen einen runden Geburtstag, ein Firmenjubiläum, eine Silber- oder Goldhochzeit feiern. Oft weiß man nicht, was wünschen. was schenken. Wünschen Sie sich, daß Ihre Gäste ein Projekt Ihrer Wahl unterstützen. Hierzu bietet sich unsere Martinskirche und ihre dringend notwendige Sanierung an. So potenziert sich der Anlaß Ihrer Freude.

Gern stellen wir Ihnen aus unsrem Fundus geeignetes und überzeugendes Informationsmaterial zu Verfügung. Anruf, Telefax oder E-Mail genügen. Sie erhalten die Unterlagen unverzüglich zur Information und Auswahl. In der Martinskirche werden wir dieses Material ebenfalls bereithalten.

### **Ein Blick in die Zukunft**

Wir haben durch zahlreiche Gespräche mit Mitgliedern unseres Vereins erfahren, wie groß das Ideenpotential für kleine und große

Aktionen in unseren Reihen ist. Damit scheint sich eine stille Hoffnung zu erfüllen, welche die Initiatoren des Fördervereins Sankt Martin Worms bei all ihren Überlegungen über die Ziele des Vereins von Beginn an begleitete: Solidarisches Handeln für eine Sache – die Sanierung der Pfarrkirche – kann auch zu solidarischem Verhalten untereinander führen und auf diese Weise die Pfarrgemeinde neu zu erleben helfen. Damit wächst aus dem Miteinander auch der Nächstenliebe neue Stärke zu. Konkrete Vorschläge sind:

- Bildung einer Gruppe von Gemeindemitgliedern mit kunsthandwerklichem Interesse zur Herstellung und zum Verkauf von besonderem Haus- und Festtagsschmuck,
- Durchführung eines „Martinmarktes“ am Festtag unseres Kirchenpatrons,
- Aufruf zur Sammlung nicht mehr benötigter seltener Bücher und selten gewordener Schallplatten und deren Versteigerung
- Vorbereitung, Einrichtung und Betreuung eines besonderen Angebots an spannenden Spielen für Kinder am Nachmittag des Pfarrfestes im Juli dieses Jahres.

Noch im Mai werden wir Sie und die Öffentlichkeit mit einem weiteren Flyer über die im Rahmen der von uns neu aufgelegten Reihe „Musik an St. Martin Worms“ vereinbarten Konzerttermine ab Juli 2006 informieren.

### **Martinskirche unter Denkmalschutz**

Eine wesentliche Voraussetzung für unser Bemühen, als gemeinnütziger Verein anerkannt zu werden, ist der Nachweis, daß die Martinskirche unter Denkmalschutz steht. Dankenswerterweise hat Frau Dr. Spille dem



Verein entsprechende Nachweise zur Verfügung gestellt. Nach 1989 wurde die Martinskirche wie auch andere Wormser Kirchen (z.B. Liebfrauenkirche) in das Verzeichnis „schutzwürdiger Objekte“ nach Artikel 1 der Haager Konvention aufgenommen. Damit zählt auch unsere Kirche zu den besonders schützenswerten Bauobjekten in Worms und steht in einer Reihe mit dem Dom St. Peter, der Liebfrauenkirche und dem St. Paulus-Kloster. Allerdings ist bisher auf die Kennzeichnung von Dom und St. Martin mit dem dargestellten Signet (blaues Dreieck und blaues Quadrat auf weißem Grund) verzichtet worden.

## Der Vorstand

### 1. Vorsitzender:

Herr Wolfgang Kaufhold  
Robert-Koch-Str. 4  
67240 Bobenheim-Roxheim  
Fon 06239.22 38  
[kaufhold@hoai-sv.de](mailto:kaufhold@hoai-sv.de)



### 2. Vorsitzende:

Frau Gabriele Zelinka  
Martinsgasse 1  
67547 Worms  
Fon 06241.2 35 30  
Fax 06241.  
[kontakt@sankt-martin-worms.de](mailto:kontakt@sankt-martin-worms.de)



### Schatzmeister:

Herr Norbert Jansen  
Bahnhofstr. 25  
67551 Worms-Horchheim  
Fon 06214.95 55 00  
[nj-worms@t-online.de](mailto:nj-worms@t-online.de)



### Beisitzerin:

Frau Barbara Steuer  
Heinrich-Heine-Str. 3  
67549 Worms  
Fon 06241.7 41 29  
[kontakt@sankt-martin-worms.de](mailto:kontakt@sankt-martin-worms.de)



### Beisitzer von Amts wegen:

Herr Helmut Steuer  
Heinrich-Heine-Str. 3  
67549 Worms  
Fon 06241.2 38 90  
Fax 06241.2 22 07  
[info@kunsthandlung-steuer.de](mailto:info@kunsthandlung-steuer.de)



## Der Beirat

Satzungsgemäß berät der Beirat den Vorstand und die Mitgliederversammlung in den Belangen des Vereinszwecks. „Geborene“ Mitglieder des Beirates sind der Pfarrer von St. Martin und der/die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates von St. Martin.

Dies sind z.Zt.

Herr  
Propst Engelbert Prieß  
Lutherring 9  
67547 Worms  
Fon 06241.61 15  
Fax 06241.26 547  
[pfarramt@wormser-dom.de](mailto:pfarramt@wormser-dom.de)



Frau Gabriele Rüb  
Vorsitzende des  
Pfarrgemeinderates  
Paulusstr. 3  
67547 Worms  
Fon 06214.82 260  
[rueb-worms@t-online.de](mailto:rueb-worms@t-online.de)



## Die Kassenprüfer

Herr Christoph Hinz  
Ottobrunner Str. 20  
82008 Unterhaching  
Fon 0178/8818704  
[hinz@sl-ibs.de](mailto:hinz@sl-ibs.de)



Herr Günther Rüb  
Paulusstr. 3  
67547 Worms  
Fon 06214.82 260  
[rueb-worms@t-online.de](mailto:rueb-worms@t-online.de)



### „Martinsbrief – Eine Information für Freunde und Förderer der Martinskirche in Worms“

#### Herausgeber:

Förderverein St. Martin Worms e.V. i.Gr. Martinsgasse 6,  
67547 Worms  
E-Mail: [kontakt@sankt-martin-worms.de](mailto:kontakt@sankt-martin-worms.de)  
Web: [www.sankt-martin-worms.de](http://www.sankt-martin-worms.de)

#### Redaktion:

Verantwortlich für diese Ausgabe: Wolfgang Kaufhold

## Unsere Spendenkonten

Sparkasse Worms-Alzey-Ried  
Konto-Nr. 33492670, BLZ 55350010

Volksbank Worms-Wonnegau eG  
Konto-Nr. 14140000, BLZ 55390000